

Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Pellworm  
am Dienstag, den 05. Februar 2019  
in „De Danzsool“ am Kaydeich

Teilnehmer:	Bgm. Norbert Nieszery		Beginn: 20.05 Uhr
	Sönke Petersen	Astrid Korth	
	Hanna Tedsen	Jörg Ketelsen	
	Martin Jansen	Rolf Holsteiner	
	Marc Lucht	Katrin Knudsen	
	Dethlef Dethlefsen	Momme Jensen	

KTS: Sarah Michna (Kurdirektorin)  
Von der Verwaltung: Claus Stock (Protokollführer)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung 2019 nebst Haushaltsplan und Stellenplan
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 Kur- und Tourismusservice Pellworm
7. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Hafenbetriebes der Gemeinde Pellworm
8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze Grundsteuer A und B
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zum B-Plan Nr. 16 der Gemeinde Pellworm (Alte Kirche); hier: Aufstellungsbeschluss
10. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Pellworm „Ferienhausanlage Kaydeich, 2. BA, hier: Aufstellungsbeschluss
11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
12. Verschiedenes
13. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

14. Personal- und Grundstückangelegenheiten (einschl. Vergaben) (siehe Anlagen)

## **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bgm. begrüßt die Anwesenden und zahlreichen Zuhörer.

Vor Beginn der Sitzung bittet der Bgm. die Anwesenden, sich in Gedenken an zwei verdiente ehemalige Mitglieder der Gemeindevertretung Pellworm, die kürzlich verstorben sind, von den Plätzen zu erheben.

Helma Mextorf war von 1970 bis 1994 mit kurzer Unterbrechung Mitglied der Gemeindevertretung Pellworm und in verschiedenen Ausschüssen tätig. Im Sozialausschuss übernahm sie zeitweise den Vorsitz.

Wilhelm Backsen war von 1974 bis 1978 und von 1990 bis 2003 Mitglied der Gemeindevertretung Pellworm und leitete über mehrere Jahre als Vorsitzender den Bauausschuss. Danach war er als bürgerliches Mitglied von 1990 bis 2003 im Bau- sowie in Umweltausschuss der Gemeinde Pellworm. Vom 18.12.1992 bis 22.01. 2008 war Wilhelm Backsen Verbandvorsteher des Deich- und Sielverbandes Pellworm.

Ihnen wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

Anschließend eröffnet der Bgm. die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Da das Protokoll der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 28.01.2019 bereits vorliegt, wird einstimmig beschlossen, den Bericht aus dem Ausschuss unter NEU TOP 9 einzufügen. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, NEU TOP 15, Personal- und Grundstückangelegenheiten (einschl. Vergaben), unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

## **2. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Keine

## **3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2018**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

### **Gespräch mit der neuen Chefin des LKN**

Am 8. Januar 2019 habe ich meinen Antrittsbesuch bei Frau Birgit Matelski, der neuen Leiterin des LKN, in Husum gemacht. In einer sehr angenehmen Gesprächsatmosphäre haben wir uns über verschiedene Probleme des Küstenschutzes unterhalten. Dabei spielte insbesondere die Frage der Errichtung von Schutzwarften auf Pellworm eine große Rolle. Ich möchte schon jetzt darauf hinweisen, dass wir im Laufe dieses Jahres intensive Diskussionen über dieses Thema führen müssen. Der dringlichste Punkt war allerdings, dass ich Frau Matelski von den Ergebnissen der Beton-Untersuchung unseres Tiefwasseranlegers informiert habe. Diese Untersuchungen belegen, dass sich im Beton Chloride gebildet haben, die schon mittelfristig zu einer starken Beschädigung der Bewehrung sowohl im Trägerwerk, als auch auf der Fahrbahnplatte führen werden. Auch wenn wir ein zweites Gutachten in Auftrag gegeben haben, ist davon auszugehen, dass wir in absehbarer Zeit einen neuen Anleger bauen müssen. Noch in diesem Jahr werden wir ein Ingenieurbüro beauftragen, eine Vorplanung mit

Kostenschätzung für dieses Bauwerk vorzulegen. Die Gesamtinvestition wird ganz sicher im zweistelligen Millionenbereich liegen.

### **Kindergarten**

Etwas Positives gibt es in Sachen neue Kindergarten-Plätze zu berichten. Dort sind am Freitag, den 1. Februar 2019, die Container angeliefert und installiert worden. Und bereits morgen, am 6. Februar, treffe ich mich mit Herrn Gabriel vom Jugendamt des Kreises zu einer Besichtigung, um möglichst rasch eine Betriebserlaubnis zu erhalten. Danach wäre der Weg sofort frei, um eine weitere Gruppe aufzumachen und den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz jeder Familie auf der Insel zu erfüllen.

### **DRK-Pflegeheim**

Mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreis Nordfriesland haben Gerd Nommsen und ich am 23. Januar 2019 in Husum über die vertragliche Regelung eines Defizitausgleichs für unser Senioren-Pflegeheim in den Königswiesen verhandelt. Das Gespräch fand in einer guten Atmosphäre statt und auch das Ergebnis, das wir erzielt haben, bewerte ich als durchaus positiv. Danach soll die Gemeinde künftig den Defizitanteil, der durch erhöhte Personalkosten entsteht, zu 100% tragen, während der Rest zu gleichen Teilen zwischen dem DRK-Kreisverband und der Gemeinde Pellworm aufgeteilt wird. Damit erhöht sich zwar der gemeindliche Anteil am Defizitausgleich, aber das Pflegeheim bleibt weiterhin in Trägerschaft des DRK und das DRK wird nicht gänzlich aus jeder finanziellen Verantwortung entlassen. Außerdem hat die Gemeinde die Möglichkeit, sich für die Personalgewinnung zu engagieren und so die Höhe des Defizitausgleichs mit zu beeinflussen.

### **Ausbau der L 97**

Für den 13. Februar ist zu einer Vorberatung für den Ausbau der L 97 durch Herrn Nörenberg vom Landesbetrieb Straßenbau und mich eingeladen worden. Wir haben einen großen Kreis eingeladen, um schon frühzeitig alle Betroffenen in den Bauablauf einzubinden. Diese Baumaßnahme wird –wie auf der öffentlichen Veranstaltung bereits dargelegt – zu erheblichen Einschränkungen auf der Insel führen. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele der Einladung zu dieser Vorberatung folgen und sich über den Bauablauf informieren. Zudem wird es auf der Webseite der Gemeinde eine stets aktuelle Informationen über den Bauablauf und damit verbundene Einschränkungen geben, damit sich jeder Anlieger rechtzeitig darauf einstellen kann.

### **Beanstandung der Kommunalaufsicht**

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2018 beanstandete die Kommunalaufsicht des Kreises Nordfriesland die Rechtmäßigkeit der Zusammenarbeit zwischen einem externen Dienstleister und dem KTS. Der beanstandete Sachverhalt begann in der letzten Wahlperiode. Die Beanstandung bezieht sich auf zwei gravierende Punkte:

1. Der Wert der abgeschlossenen Verträge liegt weit über der Wertgrenze, über die der Bürgermeister gemäß Hauptsatzung alleine entscheiden darf. Mit anderen Worten: Es wäre zwingend ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig gewesen, um diesen Vertrag abschließen zu dürfen.
2. Über einige Dienstleistungen im Gesamtwert von ca. 70.000 € sind überhaupt keine Verträge abgeschlossen worden. Dafür gibt es also keine rechtliche Grundlage, sondern nur mündliche Absprachen mit dem damaligen Interims-Kurdirektor.

Als Konsequenz aus dieser Beanstandung, die sich sämtlich auf Vorgänge bezieht, die vor meiner Amtszeit lagen, lasse ich derzeit alle Vereinbarungen zwischen der Gemeinde bzw.

KTS und Dritten überprüfen und wenn möglich und nötig, in einen rechtmäßigen Zustand versetzen.

### **Biosphäre**

Am 1. Februar 2019 hat die neue Mitarbeiterin im Naturparkamt ihre Stelle angetreten, die sich vorrangig darum kümmern wird, dass Pellworm Teil der Biosphäre wird. Sie wird sich schon in dieser Woche hier auf der Insel vorstellen und ein erstes Gespräch mit mir und den Fraktionsvorsitzenden führen. Ich werde sie dann auch in die nächste Gemeindevertretersitzung einladen, damit Sie alle die Gelegenheit bekommen, sie kennenzulernen.

### **Einhaltung der Klimaschutzziele**

Wie Sie wissen, klagt Familie Backsen zusammen mit Greenpeace gegen die Bundesregierung auf Einhaltung der Klimaschutzziele. Ich finde diese Klage sehr nachvollziehbar, denn der Klimawandel bedroht die Existenz unserer Insel wie auch die der Halligen. Wir sollten daher überlegen, ob wir als stark betroffene Kommune eine solche Klage zur Einhaltung der Klimaschutzziele anstrengen sollten. Allerdings möchte ich nicht zusammen mit Greenpeace auftreten, sondern einen eigenen Weg gehen. Daher habe ich eine renommierte Anwältin gebeten zu prüfen, ob die Klage einer vom Klimawandel existenziell betroffenen Gemeinde rechtlich möglich ist. Über das Ergebnis dieser Prüfung werde ich hier berichten, damit wir uns darüber verständigen können, ob wir als Gemeinde eine solche Klage anstrengen wollen.

### **Termine**

Die Gemeindevertretersitzung am 12. März 2019 wird voraussichtlich ausfallen. Am 15. März 2019 findet dann eine Bürgerversammlung statt, auf der zwei Themen diskutiert werden sollen:

1. Vorstellung und Diskussion der Endfassung des Ortskernentwicklungskonzepts und
2. Planungsstand und weiteres Vorgehen zum Gesundheitshof

## **5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung 2019 nebst Haushaltsplan und Stellenplan**

Der Bgm. erläutert kurz das ungewöhnliche Vorgehen, da sich die gesetzliche Grundlage im Dezember 2019 geändert hat. Zur Verdeutlichung verliest er den § 8 des Finanzausgleichsgesetzes.

Im Vorfeld wurden in den Ausschüssen Entwürfe entwickelt, als Vorbereitung auf die Haushaltsgespräche in Kiel. Die Gespräche in Husum fanden in sehr kollegialer Atmosphäre statt. Der Bgm. trägt auszugsweise die Veränderungen im Haushalt sowie die bewilligten Posten vor. Zurückgestellt wurden die Einrichtung der WLAN-Hotspots sowie die Erneuerung der Yachtbrücke.

Der Bgm. verdeutlicht an dieser Stelle nochmals, dass, da das Defizit der Gemeinde als Vorwegabzug vom Land getragen wird, eigentlich alle Gemeinden in Schleswig-Holstein zum Ausgleich beitragen.

Im Gegenzug wurde vom Innenministerium eine Erhöhung der Hebesätze gefordert (s. TOP 8).

Von den Anwesenden wird die gute Vorarbeit und Vorbereitung von Bgm. und Kurdirektorin gelobt.

Nach kurzer Aussprache verliest der Bgm. die Beschlussvorlage, die anschließend einstimmig beschlossen wird.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 Kur- und Tourismusservice Pellworm**

Frau Michna berichtet kurz über die Herbstbereitung aller Liegenschaften, an der zahlreiche Gemeindevertreter teilgenommen haben und sich so auch ein Bild machen konnten. Sie trägt auszugsweise den vorliegenden Wirtschaftsplan vor, u.a. Entwicklung der Inselmarke, Das Konzept PelleWelle und Kur- Gesundheitszentrum sowie Stellenplanänderungen.

Die Steigerungen im Vergleich zu 2018 sind auch der Tatsache geschuldet, dass aufgrund des „Helgolandstatus“ grundsätzlich keine Nachtragshaushalte mehr möglich sind.

Der Bgm. dankt Frau Michna für die geleistete Arbeit und verliest die Beschlussvorlage, die anschließend einstimmig beschlossen wird.

#### **7. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Hafetriebes der Gemeinde Pellworm**

Frau Michna trägt auszugsweise den Wirtschaftsplan vor, u.a. die Projekte Tiefwasseranleger und Alter Hafen.

Der Bgm. verliest die Beschlussvorlage, die anschließend einstimmig beschlossen wird.

#### **8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer zweiten Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze Grundsteuer A und B**

Der Bgm. erläutert nochmals kurz, dass die Erhöhung der Realsteuersätze eine Forderung des Innenministeriums im Rahmen der Haushaltsgespräche war.

Anschließend verliest er die Beschlussvorlage, die einstimmig beschlossen wird.

#### **NEU 9. Bericht aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 28.01.2019**

Der Vorsitzende berichtet aus der Sitzung, u.a.

##### **Radweg Liliencronweg**

Da die Straße während den Arbeiten an der L97 als Umleitung dienen soll, ist ein Baubeginn des Radweges im laufenden Jahr nicht sinnvoll. Über die Möglichkeiten wie die Anschlüsse und Übergänge des Radweges Liliencron, an die der Rad- und Fußwege der L97 gebaut werden sollen, wird in einer Bauvorbesprechung am 13.02.2019 mit allen Beteiligten vor Ort besprochen.

##### **Baugrundstück Ostersiel**

Die ganze Fläche soll überplant werden um möglichst gut geschnittene Grundstücke zu erhalten.

Die Kurve am Ostersiel soll entschärft werden. Eine Bereinigung der Grundstücksgrenzen auch zu Nachbargrundstücken wird geprüft.

##### **Insektenschutz**

Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass Pellworm sich als Gemeinde für nachhaltigen Insektenschutz bewerben soll. Das Konzept soll von Herrn Brambrink, Untere Naturschutzbehörde, zeitnah vorgestellt werden und vereint Ökologie und Ökonomie im Insektenschutz. Es gibt hierfür Fördergelder. Nach der Vorstellung soll die GV über eine Bewerbung beschließen.

##### **F-Plan Baugebiet**

Die CDU schlägt vor, drei bis vier Baugrundstücke für Ferienwohnungen zuzulassen. Dieses wäre ohne F-Plan und B-Plan Änderung möglich.

Die Fraktionen werden sich zu dem Thema bis zur nächsten Bauausschusssitzung besprechen.

### **Außenbereichsbebauung**

Interessenten sollen angesprochen werden. Herr Methner nimmt mit dem Kreis Kontakt auf und meldet sich dann bei der Gemeinde. Es soll eine öffentliche Veranstaltung geben.

### **Landschaftsrahmenplan**

Dieser umfasst Feststellungen zu Böden und Nutzung.

Passus Küstenschutz: Deiche sind immer nach innen zu verstärken, mit Ausnahmen wie z.B. Erhalt der Nordermühle und sonstige Infrastruktur. Der Kreis hat aufgerufen Stellung zu nehmen.

Eingabe an den Kreis. Marc Lucht und Mathias Schikotanz setzen ein Schreiben auf, (Beschluss GV, Tischvorlage) welches dann als Schreiben an den Landrat geht.

Martin Jansen berichtet über den Landesentwicklungsplan. Es gibt diverse Neuerungen zu denen die Kommunen Stellung nehmen sollen. Dieses wird in den nächsten Sitzungen besprochen.

### **Bauhof**

Der Bauhof fragt an, ob auf Pellworm ein Baumkataster erstellt werden soll. Es wird geprüft, ob ein Baumdoktor zur Beratung engagiert werden soll. Eventuell kann ein Mitarbeiter des Bauhofes einen Lehrgang zum Baumgutachter absolvieren. Hauke Jensen erkundigt sich. An Orten, wo Baumbestand gefällt werden muss, sollen junge Bäume nachgepflanzt werden.

### **Maikammer**

Ein Austausch der Bauhöfe findet nicht statt. Die Gemeinde Maikammer hat versicherungstechnische Bedenken und möchte die Reisekosten nicht übernehmen.

### **Thema Grabenräumung an Gemeindestraßen**

Es wird die Frage gestellt, wie mit der Situation umgegangen werden soll, wenn die Grabenräumung nicht mit dem Bauhof der Gemeinde abgesprochen wird, bzw. Dämme ohne Genehmigung gebaut werden. So wird z.B. der Unterbau der Straße geschädigt, wenn der Graben zu tief ausgehoben wird.

Herr Rolf Holsteiner ist als Vorarbeiter des Bauhofes zuständig und darf im Namen und Auftrag der Gemeinde Vergehen ansprechen. Die Bedingungen und die Zuständigkeit sollen wiederholt bekannt gemacht werden. Es wird in der nächsten GV angesprochen und erscheint somit im Protokoll, welches veröffentlicht wird.

## **NEU 10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zum B-Plan Nr. 16 der Gemeinde Pellworm (Alte Kirche); hier: Aufstellungsbeschluss**

Martin Jansen verlässt den Sitzungsraum.

Bgm. erläutert kurz die Notwendigkeit der 1. Änderung und verliest die Beschlussvorlage, die einstimmig beschlossen wird.

Martin Jansen nimmt wieder an der Sitzung teil.

## **NEU 11. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Pellworm „Ferienhausanlage Kaydeich, 2. BA, hier: Aufstellungsbeschluss**

Bgm. erläutert kurz die Notwendigkeit und rechtliche Verpflichtung der Gemeinde für den Aufstellungsbeschluss des 2. Bauabschnittes für die Ferienhausanlage. Aufgrund einer Vorgabe der Landesplanung musste die Errichtung der Anlage in 2 Bauabschnitte aufgeteilt werden,

wobei der 2. Bauabschnitt erst begonnen werden durfte, wenn alle Häuser im 1. Bauabschnitt verkauft sind.

Auf Nachfrage zur Architektur des 2. BA erläutert der Bgm. das dies nicht Bestandteil des Beschlusses sein, sondern Thema späterer Gespräche mit dem Eigentümer.

Nach Verlesen der Beschlussvorlage wird diese einstimmig beschlossen.

## **NEU 12. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende**

Die Fa. Walter Thomas Carstens GmbH spendet Euro 500,00 für den Kindergarten.

Mit Dank an die Fa. Walter Thomas Carstens GmbH wird die Annahme der Spende einstimmig beschlossen.

## **NEU 13. Verschiedenes**

Bgm. würdigt ausdrücklich die Arbeit der Gemeindemitarbeiter.

Marc Lucht berichtet kurz über den Landschaftsrahmenplan, der zur Stellungnahme der Gemeinde übersandt wurde.

Der Entwurf der Stellungnahme wird verlesen.

Die Anwesenden danken Frau Michna und dem Bgm. für die geleistete Arbeit bei der Haushaltsaufstellung

## **NEU 14. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

### **Nachfrage Insektenschutz**

Pellworm soll zusammen mit einer Gemeinde auf dem Festland Modellgemeinde werden

Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wird durchgeführt

Es hat zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Bereisung stattgefunden. Sobald das Protokoll vorliegt, wird auch die Umsetzung angestrebt.

Mähkarte und Baumpflanzungen sind geplant

### **Der Rechtsanspruch des Aufstellungsbeschlusses für den 2. Bauabschnitt der Ferienhausanlage Kaydeich wird nachgefragt**

Bgm. verdeutlicht nochmals, dass es sich bei der gesamten Fläche um einen Sonderbereich für den Ferienhausbau handelt. Aufgrund der Vorgabe der Landesplanung musste die Anlage in zwei Bauabschnitte unterteilt werden, wobei die Gemeinde verpflichtet ist, wenn die Voraussetzung - Verkauf aller Häuser im 1. BA - erfüllt ist, den 2. Bauabschnitt zu überplanen.

### **Bienenwiese Verkauf von Samen durch die Gemeinde wird nachgefragt**

Ist aufgrund des vergleichsweise hohen Verwaltungsaufwandes nicht in Betracht gezogen worden.

Ein Vertreter des Kirchengemeinderates teilt mit, dass auch die Kirchengemeinde Kontakt mit ihren Pächter in Bezug auf das Anlegen von Bienenwiesen aufnehmen wird.

### **Ferienhausanlage Kaydeich Einflussnahme der Gemeinde wird nachgefragt**

Bgm. weist nochmals auf die Verpflichtung für den Aufstellungsbeschluss hin. Eine Einflussnahme der Gemeinde ist grundsätzlich nur möglich über den erforderlichen städtebaulichen Vertrag. Baubeginn im 2. Abschnitt ist frühestens nach Aufstellung des B-Planes.

### **Begründung der Ferienhausanlage Kaydeich wird nachgefragt**

Dies sei Angelegenheit des Eigentümers

Auf Nachfrage erläutert der Bgm. kurz den Unterschied der Haushaltsaufstellung nach dem FAG zum bisherigen Verfahren.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Bgm. Nieszery den öffentl. Teil um 21.50 Uhr